

Presseinformation

Möhren: Nachhaltigkeit leicht gemacht

Bonn, 11. September 2014 (AMI) – Fast überall in Deutschland werden Möhren angebaut. Natürlich gibt es Schwerpunkte des Anbaus wie Nordrhein-Westfalen (25 %), Rheinland – Pfalz (17 %) oder Niedersachsen (17 %). Aber 10 der 13 Flächenländer in Deutschland verfügen über mehr als 150 ha Möhrenanbau, 7 Länder haben sogar mehr als 500 ha, und diese Anbauggebiete sind dazu noch gut über Deutschland verteilt. Damit wird Nachhaltigkeit ganz einfach, denn frische Möhren müssen nie weit fahren, um zum Verbraucher zu gelangen.

Dies hat auch der deutsche Lebensmitteleinzelhandel gemerkt, denn immer stärker wird dort die regionale Herkunft der Ware in den Vordergrund gestellt. Überhaupt muss sich die Möhre in Punkto Nachhaltigkeit nicht verstecken, denn sie hat vergleichsweise geringe Nährstoffansprüche und kann daher gut umweltschonend produziert werden. Im Jahr 2013 bauten gut 2.000 Möhrenerzeuger im Durchschnitt jeweils 5 ha Möhren an, so dass sich insgesamt eine Fläche von 10.150 ha ergab.

Die vollständige Infografik Möhren können Sie unter www.meine-Moehren.de herunterladen. Dort finden Sie auch weitere Informationen zu Anbau, Lagerung und Verwendung von Möhren.

Zur AMI Agrarmarkt Informations-Gesellschaft, Bonn:

Die AMI wurde auf Initiative der Wirtschaft im Februar 2009 gegründet. Die Geschäftsfelder umfassen die Bereitstellung neutraler, unabhängiger Marktfakten und Informationen über die nationalen und internationalen Agrarmärkte. Insgesamt werden 15 Rohstoff- und Lebensmittelmärkte in über 70 Informationsdiensten analysiert, bewertet und kommentiert. Etwas mehr als 40 Marktexperten arbeiten an den Standorten Bonn (Hauptsitz), Hamburg und Berlin. Geschäftsführer ist Christian Alter. Weitere Informationen auf www.AMI-informiert.de oder persönlich unter 0228-33 80 5-404.

